

## „Aha-Erlebnis“: Volksbank zeigt Finanz-Ausstellung

**GIESSEN** (red). Wie fühlen sich Zinseszinsen an? Wie bekommt man Volatilität in den Griff? Die Volksbank Mittelhessen zeigt in ihrer Gießener Filiale Goethestraße eine Ausstellung, die vermeintlich komplizierte Finanzthemen begreifbar macht. Diese wird bis zum 2. Dezember während der üblichen Öffnungszeiten begehbar sein. Überall gibt es Schalter, Knöpfe und Displays, die von den Besuchern angefasst werden sollen. Es setzt sich etwas in Bewegung und macht damit lebendig, was bisher nur abstrakt erklärt werden konnte. „Wir wollten nicht mit ausufernden Hinweistafeln komplizierte Sachverhalte erklären, sondern die Menschen auf möglichst einfachem und direktem Weg Dinge nahebringen, die wichtig sind, um Geldanlage besser zu verstehen“, sagte Dr. Lars Witteck, Generalbevollmächtigter der Volksbank, bei der Eröffnung. Dabei sei die Ausstellung so angelegt, dass alle Altersgruppen etwas davon haben. „Wir wollen ein Aha-Erlebnis vermitteln und damit einen Beitrag zur finanziellen Bildung und Aufklärung leisten“, so Witteck.

Mit der Ausstellung will die Volksbank mögliche Berührungsängste bei Kunden abbauen. Und das mit einer gehörigen Portion Spaß. Denn die Ausstellung vermittelt wichtige Aspekte der Geldanlage auf spielerische Art und Weise. „Man begreift Finanzthemen besser, wenn man sie anfassen kann. Das war unser Anspruch und deshalb haben wir diese Ausstellung auf den Weg gebracht“, erläuterte Frank Jacob von der Investmentfondsgesellschaft Union Investment, die das Konzept gemeinsam mit Experten aus Wissenschaft und Didaktik sowie mit Vertretern genossenschaftlicher Partnerbanken entwickelt hat und nun gemeinsam mit der Volksbank Mittelhessen präsentiert.



Lernen mit Spaß: Lars Witteck (links hinten) bei der Ausstellungseröffnung. Foto: Jung